

Umfrage – Smart Meter Rollout & Messstellenbetrieb

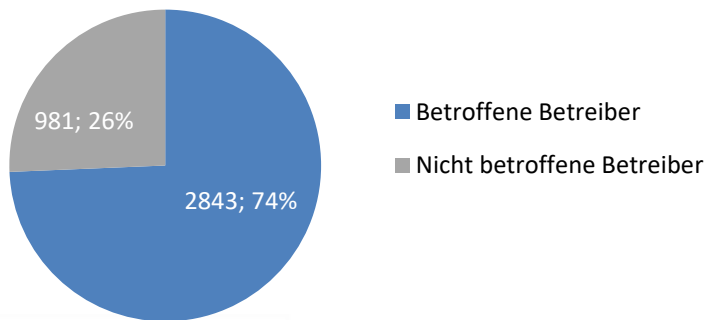
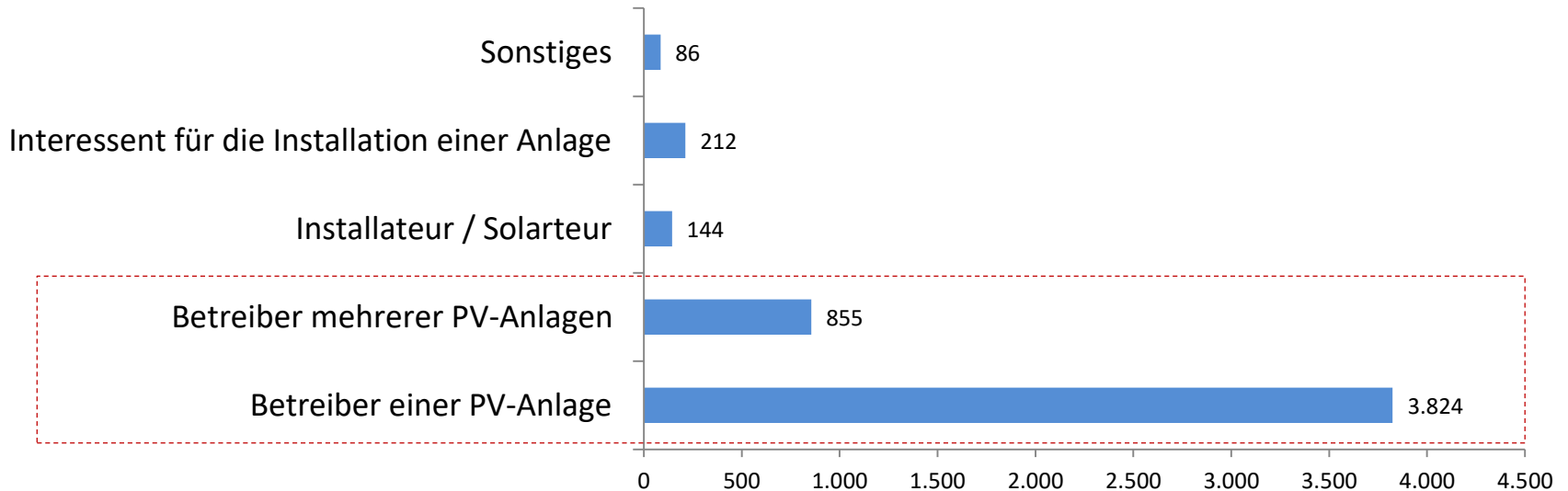
- In der vergangenen Woche haben wir eine Umfrage zum Thema Messstellenbetrieb und Smart-Meter Rollout durchgeführt. Wir sind hier auf knapp 5.000 Teilnehmer gekommen.
- Hintergrund der Umfrage: Das Photovoltaikforum überlegt sich – zusammen mit einem technischen Partner – als Messstellenbetreiber aufzutreten. Mit der Umfrage wollten wir einfach wissen, ob wir mit einer positiven Resonanz aus dem Forum heraus rechnen können.
- Wir wissen, dass noch viele Fragen unbeantwortet sind: Wir werden versuchen hier die Antworten zu finden und zu liefern.
- Gebt uns die Zeit, das ganze Thema aufzubereiten und dann vielleicht auch umzusetzen. Der Teufel steckt hier im Detail und das Ganze braucht einfach eine gewisse Zeit.
- Wir möchten auf den folgenden Folien die wichtigsten Ergebnisse ausgewertet und zusammengefasst.



Danke für Eure Unterstützung.



Wer hat teilgenommen?

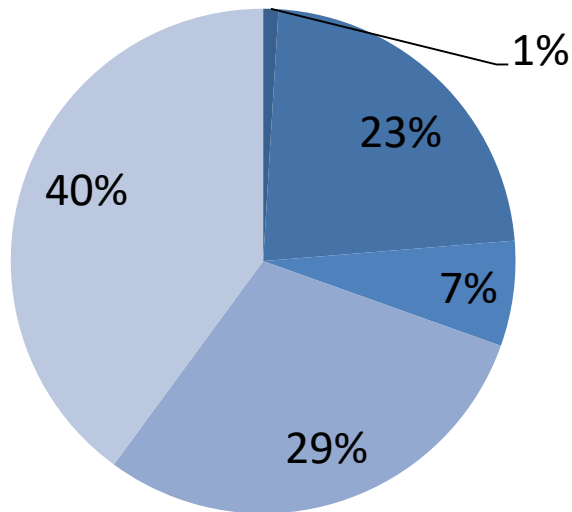


- Insgesamt haben 5.121 user an der Umfrage teilgenommen.
- Mehrheitlich sind dies Betreiber einer oder mehrerer PV-Anlagen.
- Von den teilnehmenden Anlagenbetreibern sind 75% vom Roll-out betroffen, da eine Anlage ≥ 7 kWp betroffen sind.



Informationsstand der betroffenen Betreiber

2016 wurde das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende verabschiedet. Kernstück des Gesetzes sind der Smart-Meter-Rollout und das Messstellenbetriebsgesetz...



- Ihr habt Fragen zum Gesetz? Fragt mich, bin Profi!
- Die Rahmendaten sind mir bekannt und ich weiss was auf mich zukommt!
- Nach meiner Meinung bin ich davon nicht betroffen!
- Schon mal gehört: Sollte mich das interessieren?
- Smart Meter? Rollout?? Messstellenbetrieb?? Verstehe nur Bahnhof!

- Rund 40% der betroffenen (!) Betreiber wissen nicht was auf sie zukommt.
- Interessant: 7% der betroffenen Betreiber denken, dass sie nicht betroffen sind.
- Weitere 29% sind wenig informiert.

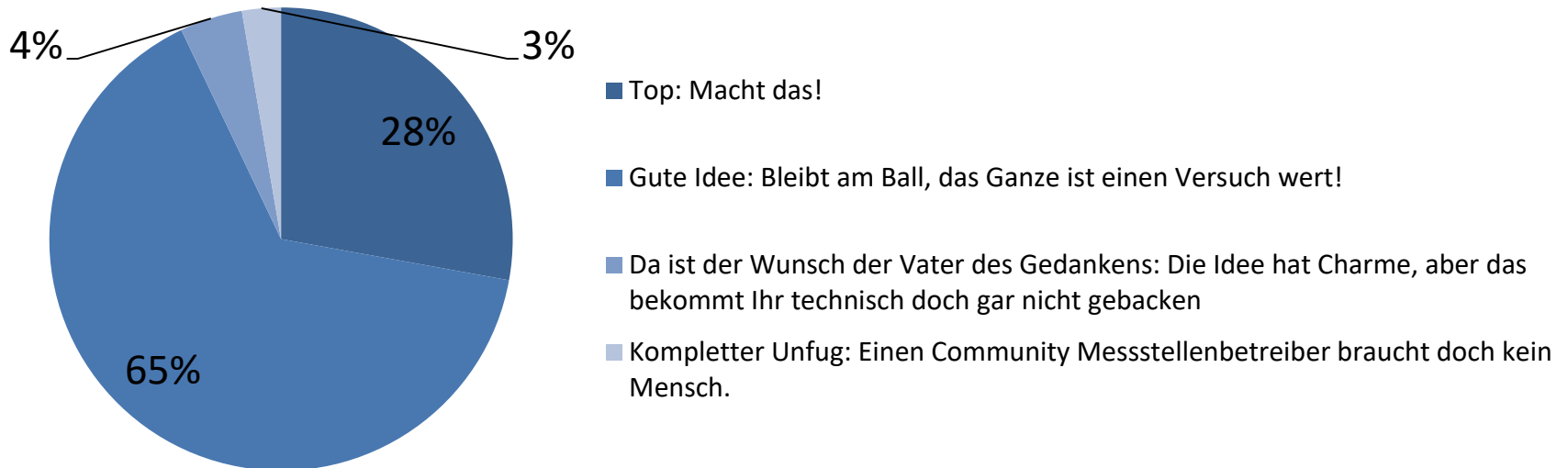


Der Informationsstand ist bestenfalls befriedigend! Wir werden versuchen diese bereitzustellen!



Das PV-Forum als Messstellenbetreiber

Wir vom Photovoltaikforum denken aktuell darüber nach - zusammen mit einem Partner - den Messstellenbetrieb für unsere Community zu organisieren. Das bedeutet, dass wir alle Prozesse übernehmen und uns um den Einbau und Betrieb der Smart Meter bzw. intelligenten Messsysteme kümmern. Wie bewertest Du diese Idee ganz grundsätzlich? (Alle Teilnehmer)



- Messstellenbetreiber zu werden ist nicht banal: Hier sind regulatorische und technische Anforderungen zu berücksichtigen.
- Diese Anforderungen können wir nur zusammen mit einem Partner bewältigen aber hier sind wir im Dialog.
- Wir sehen, dass wir auf offene Ohren stossen – Für uns Grund genug am Ball zu bleiben, auch wenn das (noch) nicht bedeutet, dass wir das Thema mit Sicherheit durchziehen.

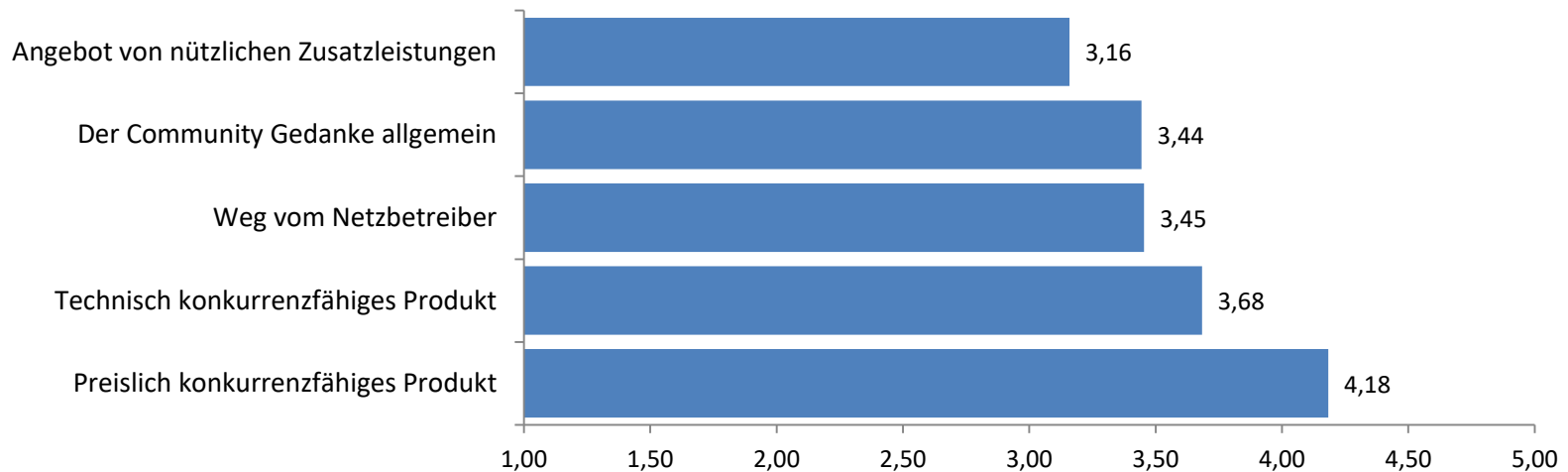


Wir bleiben am Ball! Wir hoffen, dass wir Euch bald neue Infos zur Verfügung stellen können



Das PV-Forum als Messstellenbetreiber | Anforderungen

Wir sind uns sicher, dass wir zusammen mit unserem Partner ein gutes Angebot schaffen. Wir sehen einige Argumente, warum ein Community Messstellenbetreiber Sinn macht. Wie bewertest Du die folgende Argumente auf einer Skala von 1 bis 5? (1 = kein Vorteil bzw. für mich nicht wichtig 5 = großer Vorteil bzw. für mich auch wichtig) Alle Betreiber



- Natürlich müssen wir ein mögliches Angebot noch genau spezifizieren und beschreiben
- Im ersten Schritt sind uns die Anforderungen aber wichtig damit wir ein gutes Angebot ausgestalten können.



Wir werden diese Anforderungen mitnehmen und ggü. unserem Partner kommunizieren.



Das PV-Forum als Messstellenbetreiber | Anforderungen

Siehst Du ganz persönlich weitere Vorteile, die ein "Community Messstellenbetreiber" hat?
(Alle Betreiber)

Leichter Zugriff auf die Daten für eigene Zwecke

Transparenz des Angebots und Leistungsdruck durch die Community

Einfluss darauf welche Daten weiter gegeben werden und was super wäre Zugriff auf die erhobenen Daten zwecks Nutzung in einer intelligenten Haussteuerung

Das Thema Datensicherheit muss erstmal GRUNDSÄTZLICH VORAB geklärt UND gelöst werden

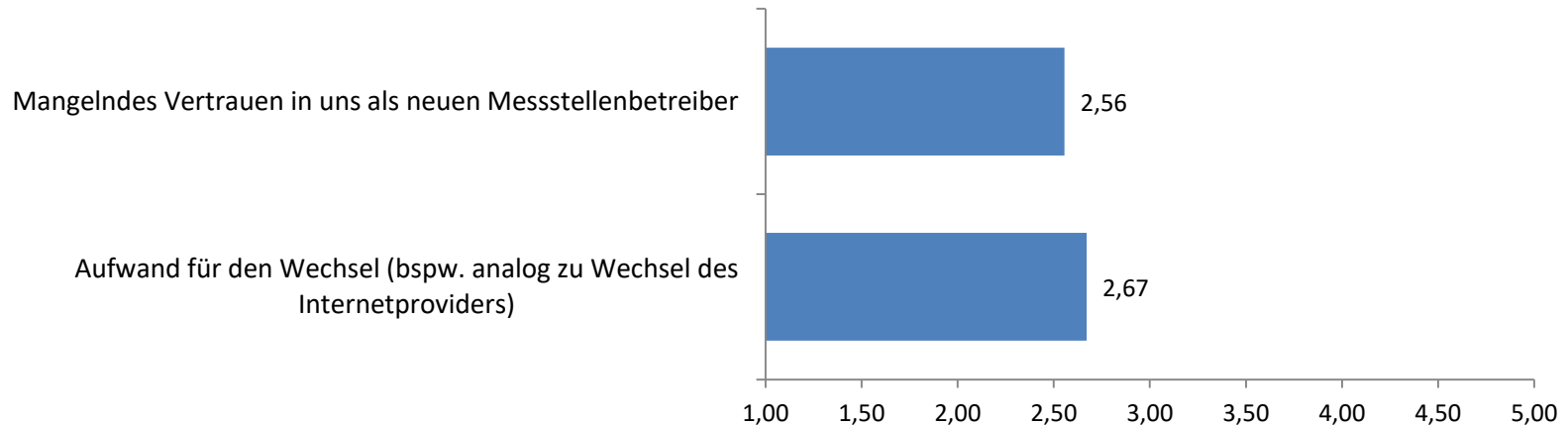
Hoffentlich klarer Datenschutz, also keine Auswertung meines Verbrauchstagesganges, keine Verwendung dieser Daten und schon gar kein Weiterverkauf an andere Unternehmen, damit ich von deren tollen Produktangeboten zugespamt werde.

Entkopplung von unnötigen Anteilen. Der CMSB kann sich auf das Notwendige beschränken bzw demjenigen der will die Optionen anbieten. [...] Sollte das funktionieren kann vielleicht auch über eine Erzeugergesellschaft nachgedacht werden die dann den Strom der geförderten Anlagen aus 1999 einkauft und vermarktet.



Das PV-Forum als Messstellenbetreiber | Anforderungen

Natürlich sehen wir auch einige Hindernisse für uns als Community Messstellenbetreiber (CMSB). Wie bewertest Du die folgende Argumente auf einer Skala von 1 bis 5? (5 = wesentlicher Nachteil | bzw. für mich zentrales Argument gegen den CMSB 1 = kein Nachteil | bzw. für mich kein Argument gegen den CMSB). Alle Betreiber



- Wir haben wegen des Wechselaufwandes doch sehr wesentliche Bedenken, aber diese werden durch die Umfrage ein Stückweit beiseite geräumt.
- Transparenz schafft Vertrauen – Wir denken, dass die Community an sich immer auch Transparenz schafft.



Wir werden diese Anforderungen mitnehmen und ggü. unserem Partner kommunizieren.



Das PV-Forum als Messstellenbetreiber | Anforderungen

Siehst Du ganz persönlich weitere Hindernisse für einen Community Messstellenbetreiber?
(Alle Betreiber)

Die Akzeptanz des Netzbetreibers

Massive Gegenwehr der Netzbetreiber zu erwarten (es entgeht ihnen ein risikoloses Geschäft)

Es muss rechtlich sichergestellt sein, dass der Anlagenbetreiber seine Einspeisevergütung nicht verliert.

Erreichen der kritischen Masse

Die flächendeckende Umsetzung wird mangels kompetender Leute nicht überall in gleicher Qualität zu decken sein.

Herausforderungen:

- Hohe Stückzahl zu erreichen
- Hohen Bekanntheitsgrad zu erreichen
- Überforderung bei der Abwicklung bei HOHER Nachfrage

Auswahl des Partners, der die Realisierung übernimmt

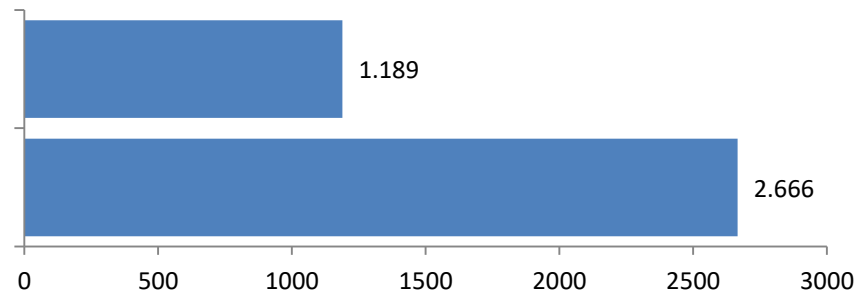


Das PV-Forum als Messstellenbetreiber | Anforderungen

Der Einbau eines intelligenten Messsystems kann durch den sogenannten grundzuständigen Messstellenbetreiber vorgeschrieben werden. Das ist möglich sobald drei unabhängige Anbieter von Smart-Meter Gateways vom BSI zertifiziert wurden. Wir rechnen damit, dass dies am Ende des Jahres so weit sein wird. Bis dahin hat jeder Betreiber die Möglichkeit den alten Zähler durch einen digitalen Zähler zu ersetzen (dieser ist deutlich günstiger als ein intelligentes Messsystem). Wer sich kurzfristig für den Zählertausch entscheidet und diesen installiert bevor 3 unabhängige Smart-Meter Gateways durch das BSI zertifiziert wurden, hat 8 Jahre Ruhe und als weiterer Vorteil kann man sogar ein/zwei Euro sparen.) **Alle Betreiber**

Schön und gut, für mich ist das aber kein Grund schon jetzt zu handeln!

8 Jahre Ruhe klingt gut - Ziehe ich in jedem Fall in Erwägung!



- Mit der Frage haben wir für einige Unruhe gesorgt und versuchen das kurz nochmal zu erläutern:
- Grundsätzlich ist der Messstellenbetreiber schon seit längerem und von jedem frei wählbar.
- Wer sich für den Einbau eines digitalen Zählers entscheidet oder entschieden hat, bevor 3 Gateways zertifiziert wurden (das wird nach aktuellen Infos frühestens Ende des Jahres der Fall sein), darf diesen Zähler bis zum Ende der 8 jährigen Eichfrist behalten und kann erst dann zum Einbau eines imSys verdonnert werden.



Infos folgen: Die 8 Jahre Ruhe Option werden wir zeitnah genau erläutern

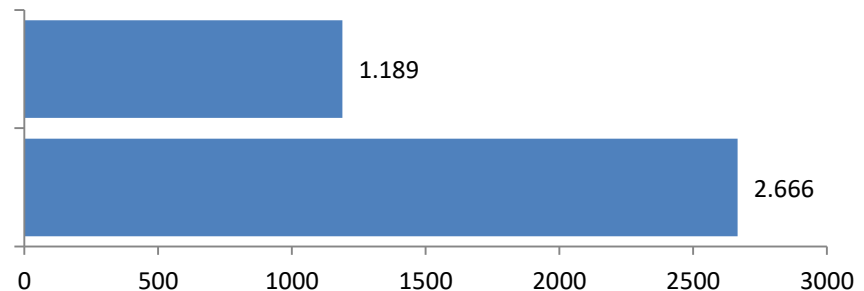


Das PV-Forum als Messstellenbetreiber | Anforderungen

Der Einbau eines intelligenten Messsystems kann durch den sogenannten grundzuständigen Messstellenbetreiber vorgeschrieben werden. Das ist möglich sobald drei unabhängige Anbieter von Smart-Meter Gateways vom BSI zertifiziert wurden. Wir rechnen damit, dass dies am Ende des Jahres so weit sein wird. Bis dahin hat jeder Betreiber die Möglichkeit den alten Zähler durch einen digitalen Zähler zu ersetzen (dieser ist deutlich günstiger als ein intelligentes Messsystem). Wer sich kurzfristig für den Zählertausch entscheidet und diesen installiert bevor 3 unabhängige Smart-Meter Gateways durch das BSI zertifiziert wurden, hat 8 Jahre Ruhe und als weiterer Vorteil kann man sogar ein/zwei Euro sparen.) **Alle Betreiber**

Schön und gut, für mich ist das aber kein Grund schon jetzt zu handeln!

8 Jahre Ruhe klingt gut - Ziehe ich in jedem Fall in Erwägung!



- Mit der Frage haben wir für einige Unruhe gesorgt und versuchen das kurz nochmal zu erläutern:
- Grundsätzlich ist der Messstellenbetreiber schon seit längerem und von jedem frei wählbar.
- Wer sich für den Einbau eines digitalen Zählers entscheidet oder entschieden hat, bevor 3 Gateways zertifiziert wurden (das wird nach aktuellen Infos frühestens Ende des Jahres der Fall sein), darf diesen Zähler bis zum Ende der 8 jährigen Eichfrist behalten und kann erst dann zum Einbau eines imSys verdonnert werden.



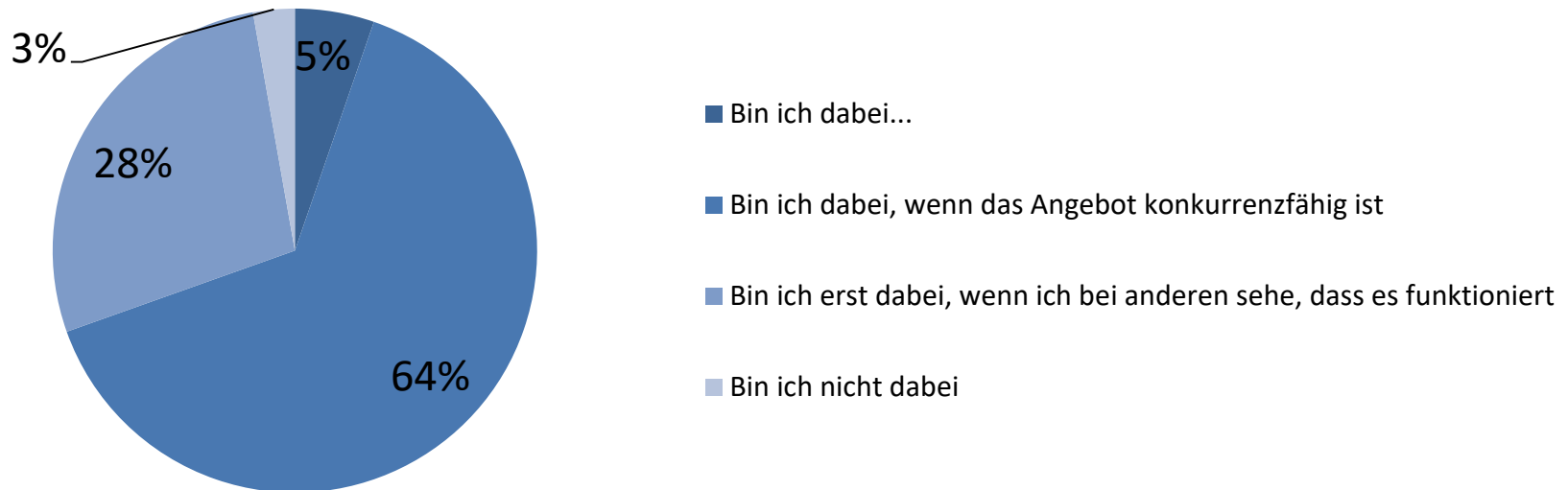
Infos folgen: Die 8 Jahre Ruhe Option werden wir zeitnah genau erläutern



Informationsstand der betroffenen Betreiber

Wenn wir uns entscheiden als Community Messstellenbetreiber aufzutreten, dann...

Betroffene Betreiber



- Wir sehen eine grundsätzliche Bereitschaft in der community.
- Das Ganze kann nur dann funktionieren, wenn wir die kritische Masse erreichen und dazu sehen wir zumindest die Möglichkeit.
- Uns ist klar, dass es bei der echten Entscheidung um Fakten geht und diese Fakten darüber entscheiden, ob Ihr dabei sein werdet.



Der Ball liegt bei uns im Feld... DANKE